



Verkehrswacht Wesermarsch

26919 Brake, 18. Mai 2003

Protokoll

der 1. Mitgliederversammlung 2003 der Verkehrswacht Wesermarsch
am Donnerstag, 3. April 2003, in der Realschule in Brake

Beginn: 19.40 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste (Anlage)

1. Begrüßung

- Durch den Vorsitzenden der Verkehrswacht Wesermarsch - Jürgen Dehn -
- Dank an die insgesamt 18 erschienenen Teilnehmer - 16 Mitglieder, 2 Gäste -
- Feststellung der ordnungs- und satzungsgemäßen Einladung
- Weiter Anträge/TOP aus den Reihen der Mitglieder wurden nicht gestellt
- Zwischenzeitlich wird die Mitgliederversammlung den Veranstaltungsraum wechseln, um sich im "Computerraum" der Realschule über den neuen Internetauftritt der Verkehrswacht zu informieren (siehe Pkt. 5.)
- Geplanter Ablauf der Veranstaltung gemäß Programm in der Einladung

2. Wahlen

- Turnusmäßig stehen im Drei-Jahres-Rhythmus im Jahr 2003 die Wahlen des stellvertretenden Vorsitzenden sowie eines Kassenprüfers an
- Da die gemäß Satzung vorgesehene "Amtszeit" von drei Jahren aber im Grunde noch nicht abgelaufen ist - die im Jahr 2000 durchgeführten Wahlen erfolgten im November 2000 -, wird diese Wahl einvernehmlich im Rahmen einer weiteren Mitgliederversammlung im Herbst 2003 stattfinden

3. Geschäftsbericht/Kassenprüfung

- Die Kassenprüfer Heino Buerhoop - aufgrund anderer Verpflichtungen leider nicht anwesend - und Jürgen Zimmer haben die *Geschäfts- und Kassenführung* anhand der von der *Geschäftsführung* zur Verfügung gestellten Unterlagen und Belege ausführlich geprüft
- Jürgen Zimmer stellt anhand einiger relevanter Zahlen (Einnahmen, Ausgaben, Kontostände pp.) dar, dass die *Geschäftsführung* der Verkehrswacht Wesermarsch auch im Jahr 2002 plausibel und nicht zu beanstanden ist
- Die Kassenprüfer beantragen daher die Entlastung des Vorstandes
- Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand bzw. der *Geschäftsführung* der Verkehrswacht Wesermarsch - übrigens auf einstimmigen Beschluss in offener Abstimmung durch Handzeichen - ohne Gegenstimme Entlastung
- Herr Dehn dankt für das entgegengebrachte Vertrauen und betont, dass die jetzt vorgelegten Bilanzen absolut solide sind und zweifellos vernünftige Grundlagen für weiterhin erfolgreiche Verkehrswachtsarbeit bieten

4. Durchgeführte Aktionen/Aktivitäten 2002

- **Fahrradcodierung**
 - Weiterführung landkreisweiter Fahrrad-Codieraktionen - i. d. R. gemeinsam mit der Polizei
 - Mittlerweile wurden unter Beteiligung der Verkehrswacht über 1.700 Fahrräder codiert
- **Aktion „FahrRad - aber sicher...“**
 - Erneut hatte die Deutsche Verkehrswacht die örtlichen Verkehrswachten auch in 2002 zur Beteiligung an der Aktion „Fahrrad - aber sicher...“ aufgefordert
 - Die Verkehrswacht Wesermarsch veranstaltete Anfang Juli 2002 die erste Aktion in diesem Rahmen - und zwar in Zusammenhang mit der „Aktion Ferienpass“ der Stadt Brake - auf dem Parkplatz am Rathaus in Brake, der zu diesem Zweck an einem Freitagnachmittag eigens abgesperrt wurde; geboten wurden Fahrradcodierung, Buttonaktion, Luftballonwettbewerb,

Fahrradparcours für Kinder, Einsatz des Messdisplays u. v. m.; als Abrundung gab es Getränke und leckere Grillwürste

- Die Veranstaltung war gelungen - auch im Hinblick auf die großzügige finanzielle Unterstützung über die Deutsche Verkehrswacht - und wurde auch in der Presse entsprechend gewürdigt
- Auf erneute „Aufforderung“ der Deutschen Verkehrswacht - offensichtlich standen noch weitere finanzielle Mittel zur Verfügung - fand im September 2002 eine nahezu ebenso erfolgreiche Veranstaltung vor dem Einkaufszentrum Famila in Brake statt
- Die Mitgliederversammlung ist einvernehmlich der Auffassung, dass die Verkehrswacht Wesermarsch sich auch zukünftig an derartigen Aktionen beteiligen sollte

- **Seniorenveranstaltung**

- Eine weitere vom Bundesverkehrsminister unterstützte und über die Deutsche bzw. Landesverkehrswacht initiierte Aktion fand im Herbst 2002 statt: eine Verkehrssicherheitsaktion für Senioren!
- Mit der Begegnungsstätte der Stadt Brake wurde schnell ein „Partner“ gefunden, der nicht nur die Örtlichkeit zur Verfügung stellte, sondern auch für die Logistik der Besucher sorgte
- Geplant und durchgeführt wurde eine Nachmittagsveranstaltung für Senioren im November 2002, bei der viele (kostenlose) Aktivitäten und Aktionen angeboten wurden wie Hör- und Sehtest, Reaktionstest, Vorträge durch die Verkehrswacht Wesermarsch sowie den Verkehrssicherheitsberater und sogar den Leiter der Polizeiinspektion Wesermarsch; abgerundet wurde das Programm durch das Angebot, im Vorraum Fahrräder codieren zu lassen
- Neben der vorherigen Ankündigung in der Presse wurden im Vorfeld nahezu alle Einrichtungen und Verein in Brake und „umzu“ mit Bezug zur Zielgruppe der Senioren angeschrieben - eine Teilnehmezahl von ca. 40 - 50 Senioren kann sich für den Anfang sehen lassen
- Die Mitgliederversammlung begrüßt die Beteiligung an und Durchführung von derartigen sinnvollen Aktionen auch in der Zukunft - unabhängig davon sind die in diesem Zusammenhang zu erwartenden finanziellen Unterstützungen über die Landes- bzw. deutsche Verkehrswacht nicht unattraktiv.

5. Vorstellung Internetauftritt/neue Homepage

Die Mitgliederversammlung verlässt den Veranstaltungsraum und begibt sich in den Computerraum der Realschule. Mittels PC und Beamer stellen Joachim Moorth als Internet-Fachmann und „Erbauer“ und Klaus Lücke als „Ideengeber“ für Aufbau und Inhalte den jetzt überarbeiteten und (fast) fertiggestellten Internetauftritt der Verkehrswacht Wesermarsch vor.

Herr Dehn betont, dass zwischen den ersten Anfängen in Form einer lediglich „erweiterten Visitenkarte“ und der jetzt präsentierten Homepage angesichts des rasenden technischen Fortschritts naturgemäß Welten liegen.

Besonders interessant ist in diesem Zusammenhang, dass Joachim Moorth als Fachmann das Gerüst und die Basisinhalte erstellt hat und nunmehr durch die Geschäftsführung auch ohne technische Insiderkenntnisse in der html-Handhabung zwar nur bestimmte Bereiche - z. B. im Menü „Aktuelles“ - , letztlich aber damit die gesamte Homepage selbst durch „technische Laien“ aus dem Vorstand immer und problemlos auf dem aktuellsten Stand gehalten werden kann.

Wichtig ist dies insbesondere für aktuelle Termine und Berichte sowie für Informationen und Ergebnisse z. B. aus dem Bereich „Displayeinsatz“; Aufforderung an alle, die Verkehrswacht Wesermarsch regelmäßig unter www.verkehrswacht-wesermarsch.de zu besuchen!

6. Vorhaben/Planungen 2003

- Die zumindest im Sommer/Herbst stattfindenden Fahrradcodieraktionen sollen auch in 2003 flächendeckend fortgeführt werden - die erste aktuell Aktion findet/fand am 5. April 2003 in Lemwerder statt
- Der „Verkehrskindergarten“ in Zusammenarbeit mit der Polizei findet im Frühjahr bereits traditionell wieder Zuspruch von Grundschulen und Kindergärten
- Auf Nachfrage des Kinderschutzbundes Brake - im wesentlichen für die Stadt Brake auch 2003 der Organisator der Ferienpassaktion -, ob sich die Verkehrswacht z. B. analog zum Vorjahr am Ferienpass beteiligen könnte und insofern eine Veranstaltung „Rund ums Rad“ denkbar wäre, wird von einer derartigen Beteiligung u. a. vor dem Hintergrund der in Zusammenhang mit dem 50-jährigen Jubiläum angedachten und ggf. zeitnah stattfindenden eigenen Veranstaltung (siehe Ziff. 7.) grundsätzlich abgesehen

- Vorgeschlagen und durch die Mitgliederversammlung beschlossen wird die Beteiligung der Verkehrswacht durch Anbieten von Skaterkursen für Kinder - in diesem Jahr zunächst nur für Brake, später u. U. auch als regelmäßiges Angebot auch an andere Mitgliedsstädte/-gemeinden im Rahmen „Ferienpass“; Einzelheiten/Termine für 2003 für Brake stimmt Jürgen Zimmer unmittelbar mit dem Kinderschutzbund/der Stadt ab.

7. 50-jähriges Jubiläum 2003

Wie in der Einladung bereits bekanntgegeben feiert die Verkehrswacht Wesermarsch im Jahr 2003 ihren 50. Geburtstag. Die Mitgliederversammlung ist sich einig, dass Ereignis dieses auf jeden Fall in einem dem Anlass entsprechendem „offiziellen“ und „würdigen“ Rahmen, gleichwohl aber in lockerer und familiärer Atmosphäre gefeiert werden muss und soll.

Nach kurzer Diskussion favorisiert die Mitgliederversammlung einvernehmlich ein Konzept mit folgenden verständlicherweise noch nicht abschließenden und endgültig ausgereiften Inhalten:

- lockere öffentliche Veranstaltung à la „Tag der Offenen Tür“ mit Präsentation aller Aktivitäten und Aktionen der Verkehrswacht
- Zeitpunkt/-rahmen: möglichst an einem Freitag, nachmittags bzw. frühe Abendstunden (14.00 - 19.00 h?) - angedacht wurde bereits der 29. August 2003
- Örtlichkeit: „Behördenparkplatz“ in Brake, Schrabberdeich (hat sich im Rahmen „FahrRad ... aber sicher 2002“ absolut bewährt)
- „offizieller Akt“ zu einem festen Zeitpunkt innerhalb dieses Zeitfensters - z. B. um 15.00 oder 16.00 Uhr unter Beteiligung/Grußworten entsprechender „Prominenz“ - z. B. Landrat/Oberkreisdirektor, Vertreter Deutsche bzw. Landesverkehrswacht, Bürgermeisterin, Leiter Polizeiinspektion, natürlich auch Vorsitzender Verkehrswacht Wesermarsch usw.)
- eigenes Programm: Fahrradcodierung, Button-Aktion, Fahrradparcours, Luftballonwettbewerb, Geschwindigkeits-Messdisplay usw.
- Ergänzung der Aktivitäten durch anderen Organisationen, Institutionen und Firmen - z. B. Rettungsdienste, Polizei (Motorrad), Feuerwehr (Drehleiter, Kistenklettern pp.), Optiker/Akustiker (Seh-/Hörtest) usw... - Kontaktaufnahme bereits im Vorfeld durch Vorstand
- Erarbeiten/Präsentieren einer Chronik der Verkehrswacht - ggf. Gründungsmitglieder?

- Präsentation Internetauftritt Verkehrswacht mittels Laptop und Beamer?
- Vorbereitung entsprechender und angemessener Logistik (in Eigenregie oder durch Dritte?) zu bewusst „humanen“ Preisen - reines „Profitdenken“ darf und soll nicht Schwerpunkt dieser Veranstaltung sein!
- Abschluss der Veranstaltung am Abend „in gemütlicher Runde“
- Offensiver Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld - die „Wesermarsch am Sonntag“ hat bereits Bereitschaft bzgl. einer Sonderbeilage signalisiert

Diese Aufzählung gibt lediglich erste spontane Ideen wider; in der Umsetzung und Koordinierung der Details ist zweifellos jedes Mitglied der Verkehrswacht gefordert. In diesem Zusammenhang appelliert der Vorstand an alle, sich bei Interesse nach Möglichkeit an Planung und Durchführung der Veranstaltung zu beteiligen - der Vorstand kommt diesbezüglich rechtzeitig auf die Mitglieder zu.

8. Verschiedenes

Klaus Lücke schlägt vor, für die Verkehrswacht einen Laptop anzuschaffen, da derartige Technik - nicht nur aus Gründen der Mobilität und Flexibilität, sondern insbesondere auch zur effektiven Arbeit „vor Ort“ mit dem zweifellos immens öffentlichkeitswirksamen Geschwindigkeits-Messdisplay - mittlerweile unverzichtbar ist.

Die Mitgliederversammlung stimmt diesem „Antrag“ einvernehmlich zu.

9. Schlusswort/Beendigung der Mitgliederversammlung

Durch Herrn Dehn um 21.25 Uhr - er dankt allen Teilnehmern für die Aufmerksamkeit und die Beiträge und wünscht einen guten Heimweg.

Aufgestellt

Genehmigt

Protokollführer

Vorsitzender